

Rezept zur Weihnachtszeit

Viel Versöhnung nehmen und darin eine Mulde lassen.

Friedensbereitschaft und Vorfreude

hineingeben.

und mit gelungenen Schritten und zögernden Anfängen gut

durchkneten.

Einige Ängste ehrlich dazu geben, die durchlittenen Nächte

hineinstreuen.

Mut und Vertrauen nach eigenem Empfinden untermengen.

In eine Sternenform geben und bei guter Wärme so lange backen,

bis Hoffnung steigt, dass alles gut werden kann.

Stern herausnehmen

Und wenn er leuchtet,

wie damals übern Stall:

Weitersagen –

reicht für alle im Haus!

